

**Biorphen 0,1 mg/ml Infusionslösung. Wirkst.:** Phenylephrinhydrochlorid **Zus.:** Jeder ml enthält 0,1 mg des Wirkstoffs Phenylephrinhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Natriumchlorid; Salzsäure 1 N, Wasser für Injektionszwecke. **Anw.:** Behandlung einer Hypotonie während einer Spinal- od. Allgemeinanästhesie. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt.; schwere Hypertonie od. periphere Gefäßerkrankung wegen des Risikos für Gangrän od. Gefäßthrombose; gleichz. Anw. mit indirekten Sympathomimetika (Ephedrin, Methylphenidat, Pseudoephedrin) od. Alpha-Sympathomimetika zur oralen und/oder nasalen Anw. (Etilefrin, Midodrin, Naphazolin, Oxymetazolin, Synephrin, Tetryzolin, Tuaminoheptan, Tymazolin) wegen des Risikos einer Vasokonstriktion und/oder hypertens. Krise; gleichz. Anw. mit nicht selektiven Monoaminoxidase (MAO)-Hemmern (od. innerhalb von 2 Wochen nach deren Absetzen) wegen des Risikos für paroxysmale Hypertonie und potenziell tödliche Hyperthermie; schwere Hyperthyreose. **Nebenw.:** Die meisten Nebenwirkungen von Phenylephrin sind dosisabhängig und eine Folge des erwarteten pharmakodynamischen Profils. Die *häufigsten* Nebenwirkungen sind: Bradykardie, hypertens. Episoden, Übelkeit, Erbrechen; unter hohen Dosen häufiger Hypertonie. Häufigkeit *nicht bekannt*. Überempfindlichkeit; gestörter Glukosemetabolismus; Euphorie, Agitiertheit, Angst, psychotische Zustände, Verwirrtheit; Kopfschmerzen, Kribbeln, Völlegefühl im Kopf, Nervosität, Schlaflosigkeit, Parästhesie, Tremor; Mydriasis, Verschlechterung eines bestehenden Engwinkelglaukoms; Reflexbradykardie, Arrhythmie, Tachykardie, Herzstillstand, Angina pectoris, Palpitationen, Myokardischämie; Hirnblutung, Hypertonie, Hypotonie mit Schwindelgefühl, Bewusstlosigkeit, Hitzegefühl, Kältegefühl der Haut, Blässe; Dyspnoe, Lungenödem; Schwitzen; Diaphoresis, Piloerektion, Blässe der Haut; Miktionschwierigkeiten, Harnretention; an der Injektionsstelle Hautnekrose nach Extravasation. **Warnhinw.:** Zur intravenösen Injektion od. Infusion. Darf vor der Infusion nicht verdünnt werden. Nur zum einmaligen Gebrauch. Enthält Natrium. Nicht im Kühlschrank lagern od. einfrieren. Sofort nach dem ersten Öffnen verwenden. **Pharmaz. Untern.:** Sintetica GmbH | Albersloher Weg 11 | D-48155 Münster | Tel.: +49 (0)251 915965-0 | Fax: +49 (0)251 915965-29 | E-Mail: [kontakt@sintetica.com](mailto:kontakt@sintetica.com) **Verkaufsabgr.:** Verschreibungspflichtig. **Stand der Information:** April 2017. Weitere Einzelheiten: siehe Fachinformation.